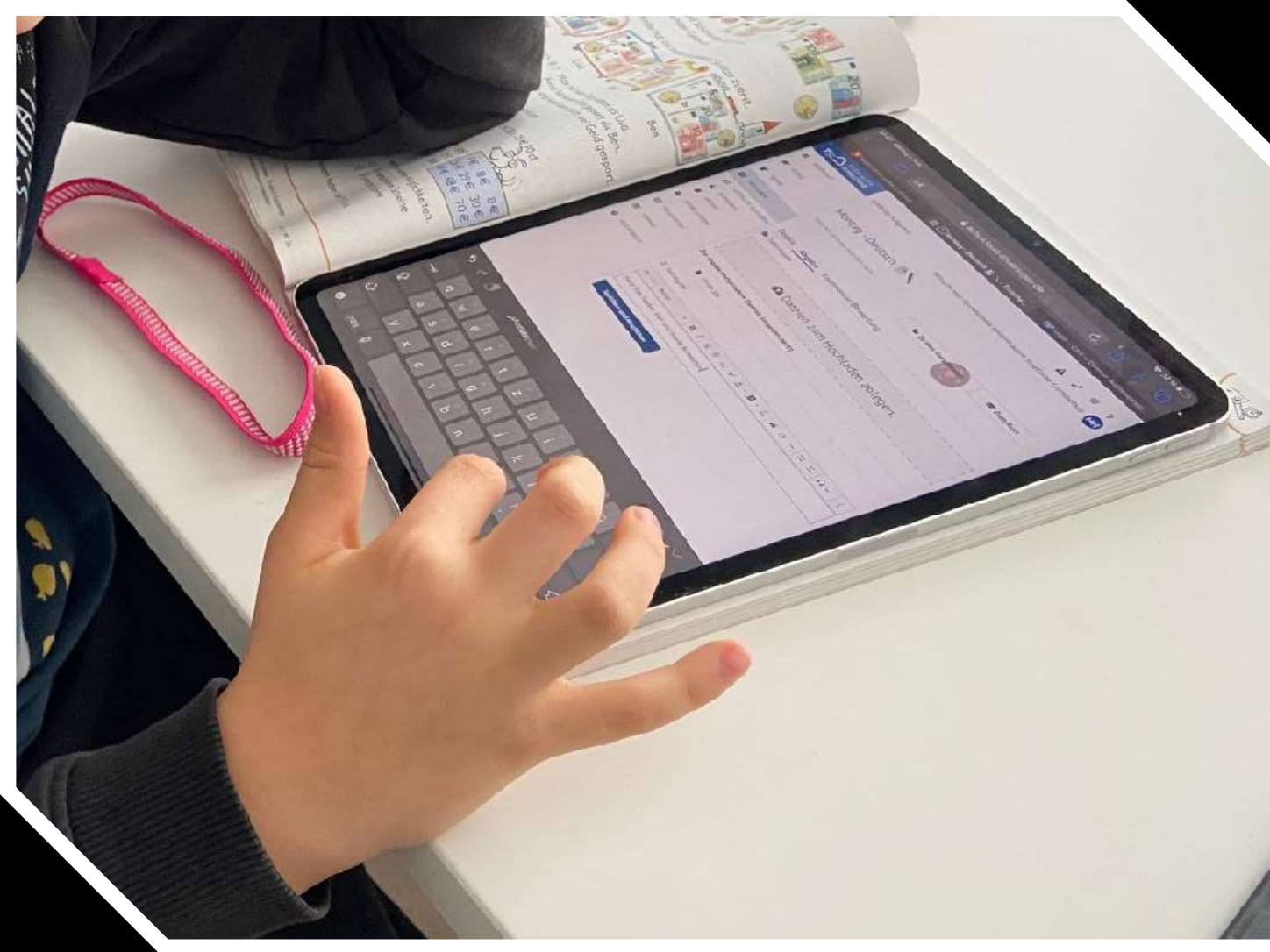




Tablets in der Grundschule

Ideenbörse

Julia Nürnberger, Fachberaterin Medienkunde
Olaf Heinrich, Fachberater Medienkunde
Melanie Hey, Ref. 41, ThILLM

Welche Ideen haben wir für Sie?

1. eine kurze Einführung
2. Tipps für die Unterrichtsorganisation
3. Tipps zur Einführung von Tablets
4. Ideen zur Gestaltung von Lernprozessen

Ihre Ideen
und
Erfahrungen

Demonstrier
en von
Schritten

gleichzeitiges
Mitmachen

Bildung im 21. Jahrhundert

Unterstützung des individualisierten, personalisierten Lernens

Förderung von Medienkompetenzen

Förderung der 4K

Bildung im 21. Jahrhundert

V	Volatilität	• Geschwindigkeit, Umfang und Dynamik von Veränderungen werden größer, Schwankungsbreite steigt
U	Unsicherheit	• Vorhersehbarkeit und Vorhersagbarkeit von Themen und Ereignissen werden geringer • Neues entsteht aus dem Nichts und kausale Zusammenhänge werden unklarer
C	Komplexität	• Anzahl von Handlungsmöglichkeiten steigt, allerdings nehmen auch widersprüchliche Interessen und Dilemmata zu
A	Mehrdeutigkeit	• Die Welt wird „unscharf“ – Rahmenbedingungen Voraussetzungen etc. werden schwerer greifbar und Informationen sind auf mehreren Wegen interpretierbar



<http://www.lekaf.de>

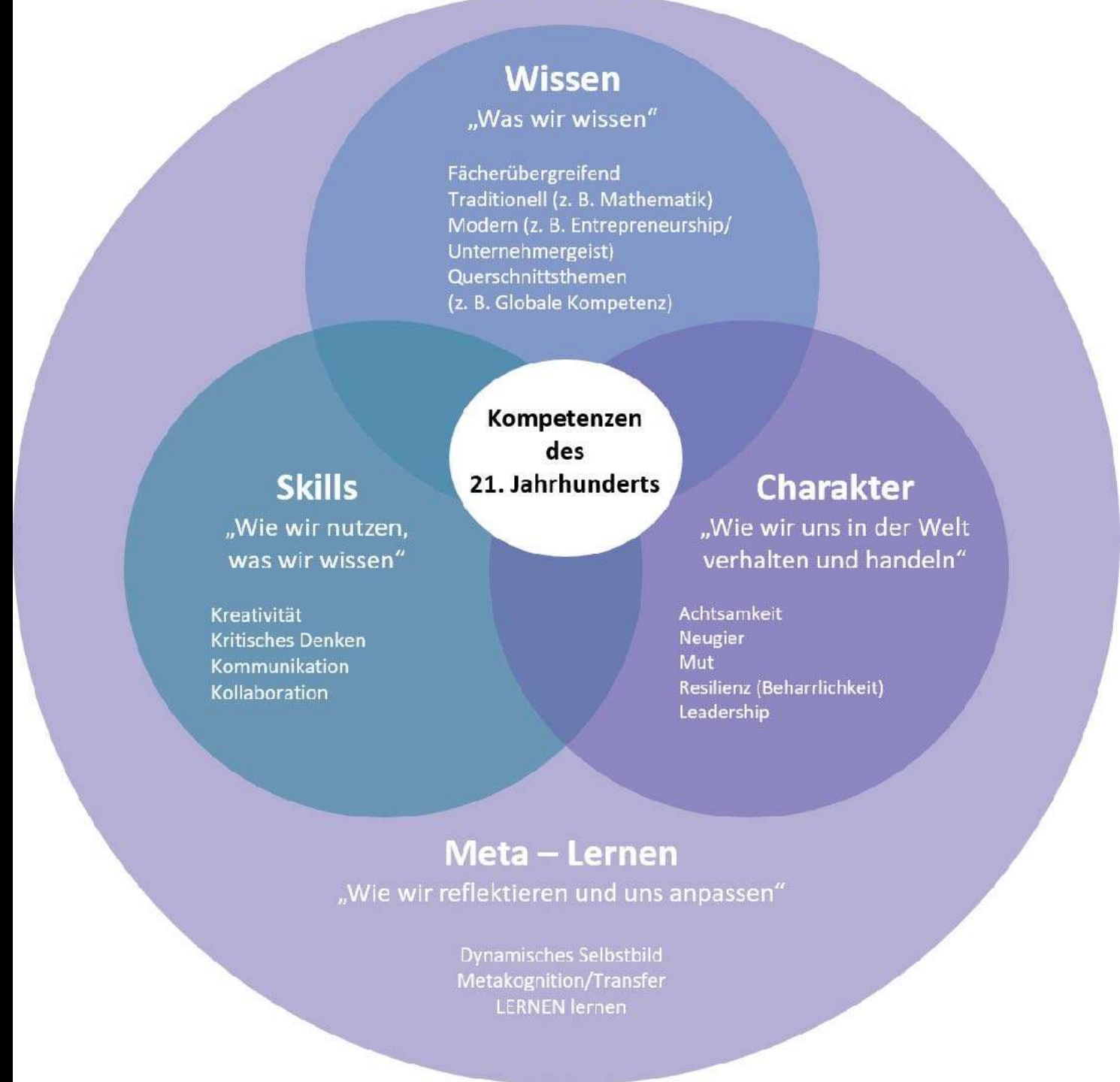
Einblick in wesentliche Paradigmenwechsel der VUKA-Welt:

Traditionelle Muster	Agile Muster
Wissen + Verstehen	➤ Mutig ins Handeln kommen und Entscheiden ohne vollständige Information, Intuition nutzen, im Tun lernen ...
Planen	➤ Ohne sicheren Gesamtplan Verantwortung für das Handeln übernehmen, die nächsten Schritte planen, planvoll experimentieren ...
Organisieren	➤ Systematisches Reflektieren und Lernen organisieren, adaptieren und sich eigenverantwortlich weiter entwickeln ...
Vorgaben umsetzen in der Hierarchie	➤ Eigenständiges Handeln, Freiräume aktiv nutzen, unternehmerisch denken und handeln, arbeiten im Netzwerk ...
Alles richtig machen	➤ Die richtigen Dinge machen, „intelligente“ Fehler machen ...

Siehe „Veränderungsintelligenz“, S. 342, Springer Gabler Verlag 2017

[/www.veraenderungsintelligenz.de](http://www.veraenderungsintelligenz.de)

Bildung im 21. Jahrhundert



Bildung im 21. Jahrhundert



Bildung im 21. Jahrhundert



Bildung im 21. Jahrhundert



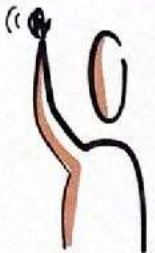
Die Alemannenschule setzt sich zum Ziel, jedem Lernpartner einen individuellen Lernweg zu ermöglichen und ersetzt das **"7-G-Modell"**

(Alle gleichaltrigen Kinder sollen beim gleichen Lehrer mit dem gleichen Lehrmittel im gleichen Tempo das gleiche Ziel zur gleichen Zeit gleich gut erreichen)

durch ein **"V-8-Begleitung"**

(Auf vielfältigen Wegen mit vielfältigen Menschen an vielfältigen Orten zu vielfältigsten Zeiten mit vielfältigen Materialien in vielfältigen Schritten mit vielfältigen Ideen in vielfältigen Rhythmen zu gemeinsamen Zielen.)

Bildung im 21. Jahrhundert



WEG VON ...	HIN ZU ... 
Wissen	Kompetenz
Vermitteln & Belehren	Herausfinden
Analog	Digital & hybrid
Starren Schulstrukturen	Verknüpfen & flexiblen Bildungskontexten
Lernen im Gleichtakt	Individuellem Lernen
Einzelkämpfertum	Zusammenarbeit
(Fremd-)Steuerung	Selbstorganisation & Mitbestimmung
Eindimensionalität	Mehrperspektivität & Vernetzung
Lehrer*innenzentrierung	Lerner*innenzentrierung
Feststehenden Ergebnissen	Ergebnisoffenheit
Vorgegebener Bedeutung	Persönlichem Sinn
Lehrenden	Lernbegleiter*innen

„EINE BILDUNG,
UM PROBLEME ZU LÖSEN,
DIE WIR AKTUELL
NOCH GAR NICHT KENNEN



Argumente für ein Tablet

Tablet an - los gehts!

Fotografieren, Filmen, Sprechen, Zeichnen, Tippen - alles mit einem Endgerät möglich

Flexibel einsetzbar - Tastatur, Stift, Stativ erweitern bloßen Tabletcharakter

integrierte Bedienhilfen unterstützen Inklusion, Integration, Migration und individuelle Förderung

sofortiges Festhalten und Auswerten von Lernständen möglich (Sport - "Videobeweis")

einfacher Einsatz bei Lernen am anderen Ort (Größe, Gewicht, Nutzung)

Schneller Scan von QR-Codes und Dokumenten

Ausdrucke und Kopierkosten können eingespart werden

Tablets gehören zur Lebenswelt

Welche Argumente fallen Ihnen noch ein?

Basisausstattung Grundschule (?)

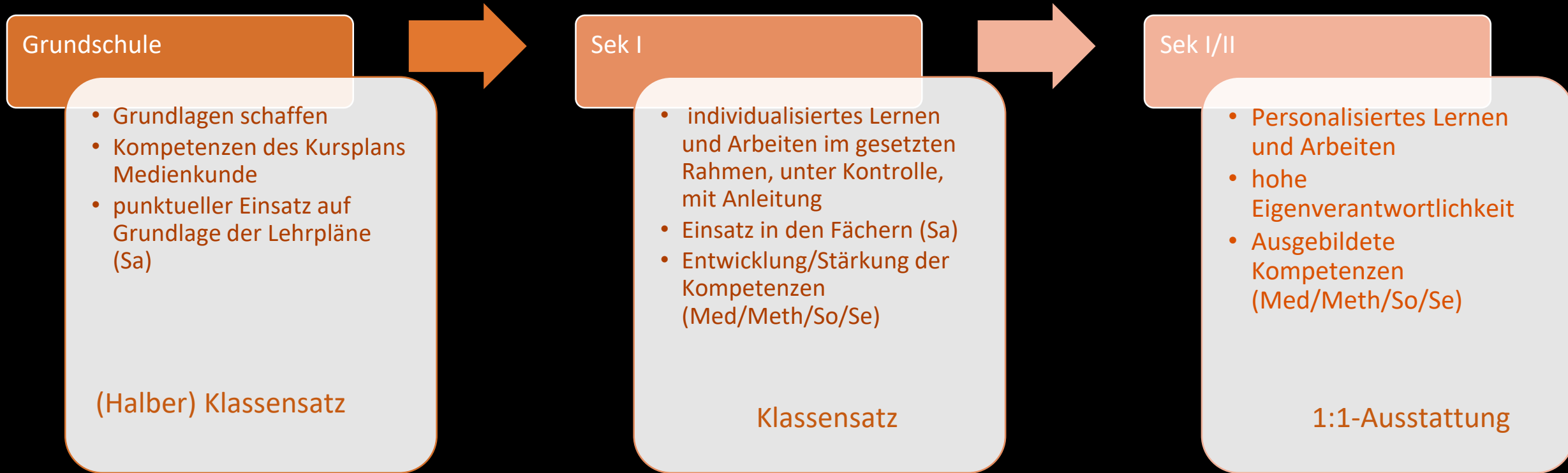


- Hüllen
- Stative

- Pencil
- Tastatur
- Kopfhörer

- Mikrocontroller
- green screen

Implementierung von Tablets (?)



Unterstützung des individualisierten, personalisierten Lernen
Förderung von Medienkompetenzen
Förderung der 4K

Unterrichtsorganisation

Beschriftungen der Tablets

Ggf. werden Projekte zur Weiterarbeit **auf dem Tablet gespeichert.**

Ggf. befinden sich unterschiedliche Apps für unterschiedliche Klassenstufen/Projekte auf den Tablets.

SuS sollten dann immer das gleiche Tablet ausgeteilt bekommen.

Welches iPad gehört in welchen Wagen/Koffer?

- > farbige Markierung mit Klebepunkten
- > Beschriftung als Hintergrundbild
- > unterschiedliche Hüllenfarben



Geteilte iPads?
Apple-IDs für
SuS?

Frontales Unterrichten auflösen

Die Spiegelung des Bildschirms auf eine Anzeigefläche ermöglicht freie Bewegung im Klassenraum.

Schülerinnen und Schüler können auch mal „vom Platz aus“ präsentieren.

Die hintere Reihe kann besucht werden ;-)

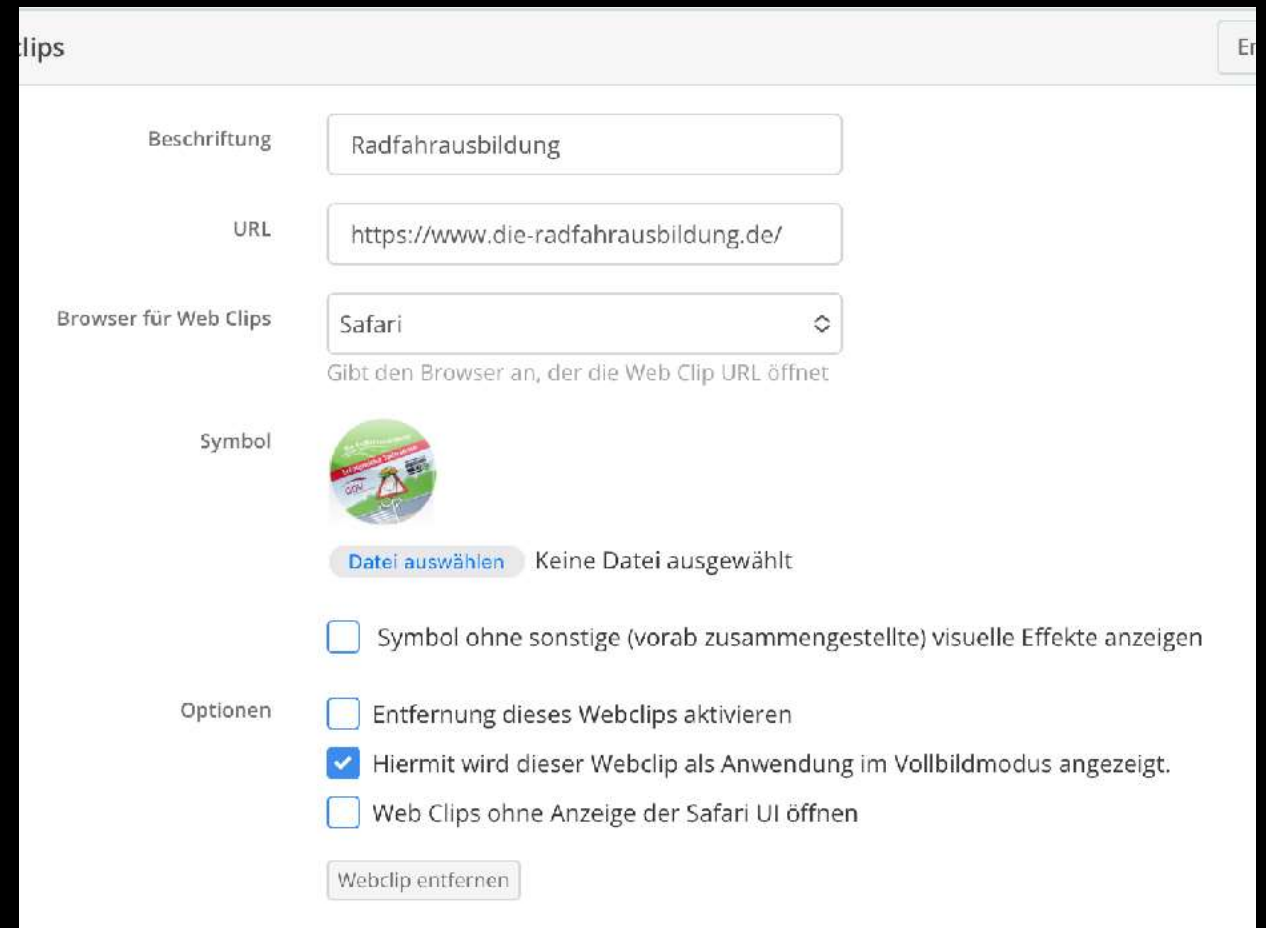
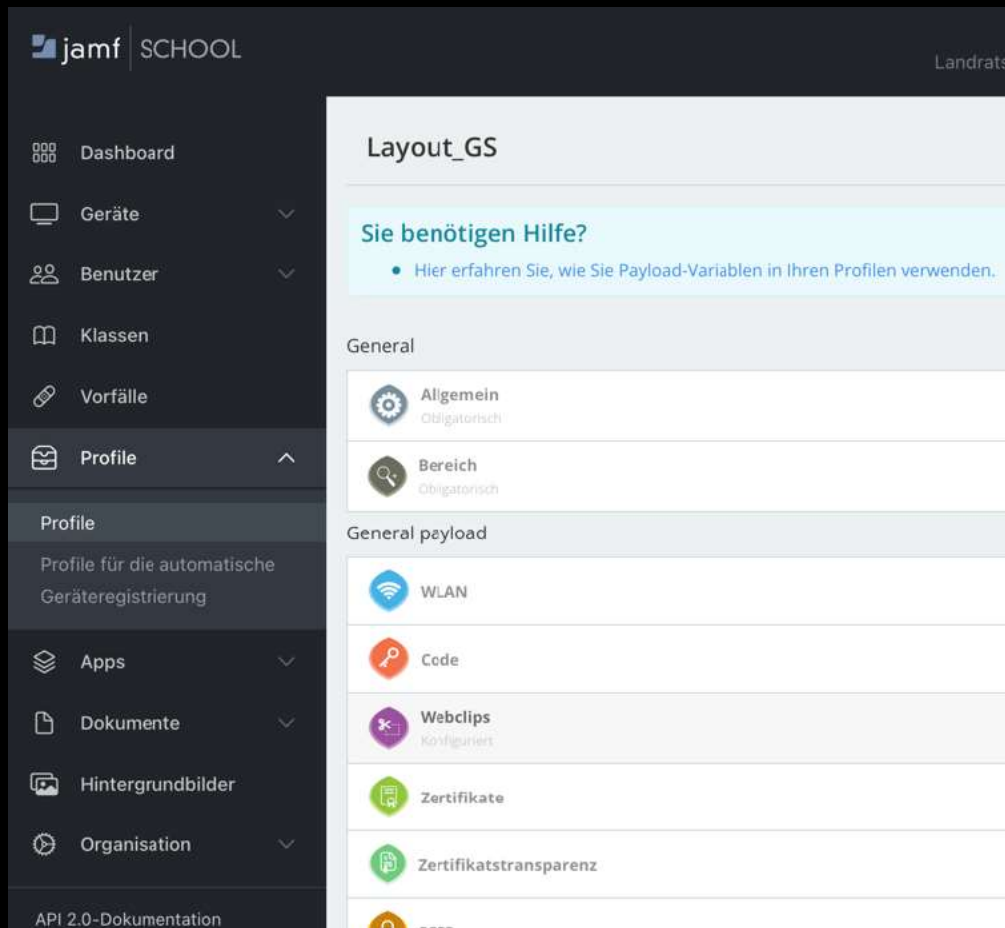
!?
Noch keine
Anzeigegeräte
aus dem
DigitalPakt?



Schneller Zugriff auf Internetseiten

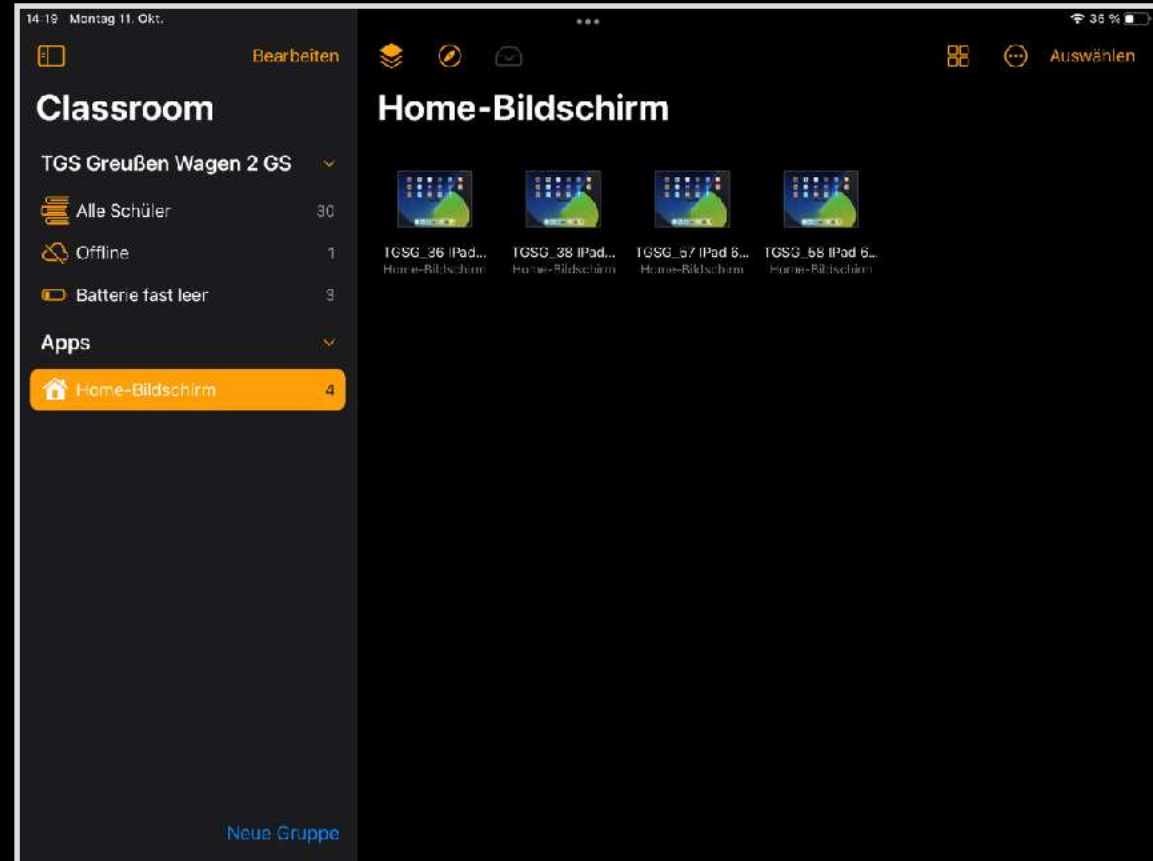
Eine gute Alternative, wenn Sie gleich mehrere Geräte „bestücken“ möchten.

—> Webclip in jamf konfigurieren



Schneller Zugriff auf Internetseiten

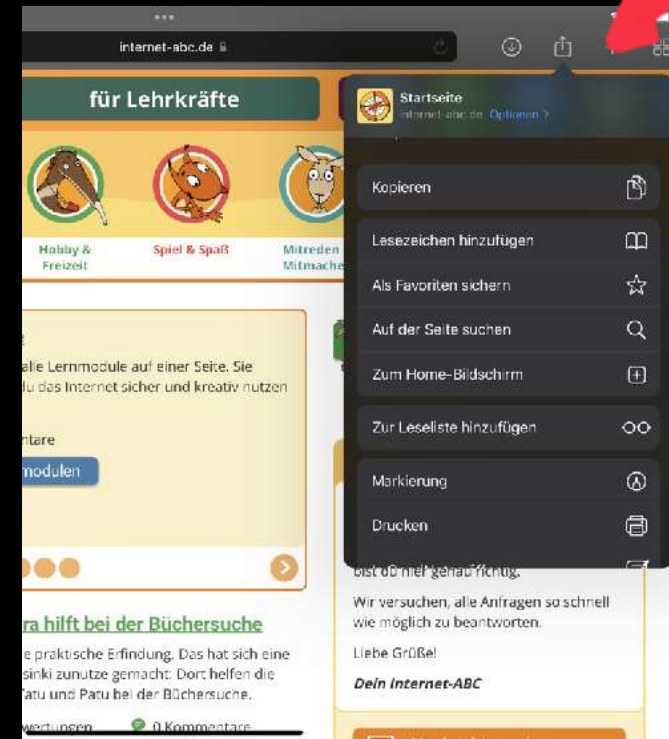
Die Ausgabe über die classroom-App ermöglicht ebenfalls eine zeitgleiche Nutzung.



Häufig besuchte Internetseiten können auf dem Homebildschirm für einen schnellen Zugriff abgelegt werden.

Die Eingabe über Browser muss gelernt werden.

Einsatz bspw. in individuellen Lernprozessen (z.B. Recherchen im Internet)



Wie verteilen Sie digitale Medien?

```
graph TD; A[Wie verteilen Sie digitale Medien?] --> B[über die Thüringer Schulcloud]; A --> C[über AirDrop]; A --> D[über Verwaltungssoftware]; A --> E[über QR-Code];
```

über die Thüringer Schulcloud

über AirDrop

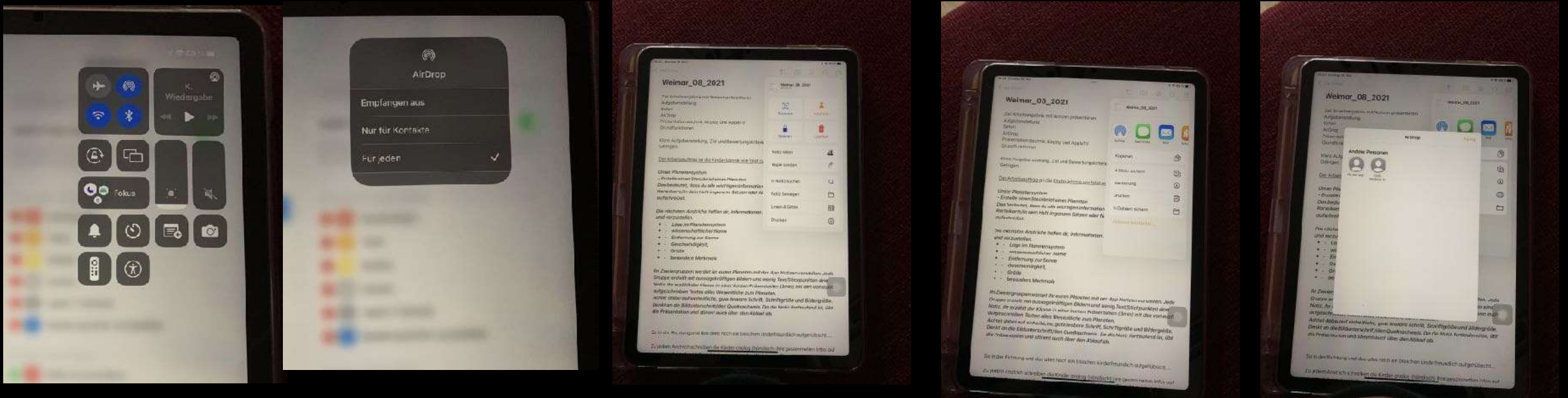
über Verwaltungssoftware

über QR-Code

Schnell Dateien austauschen

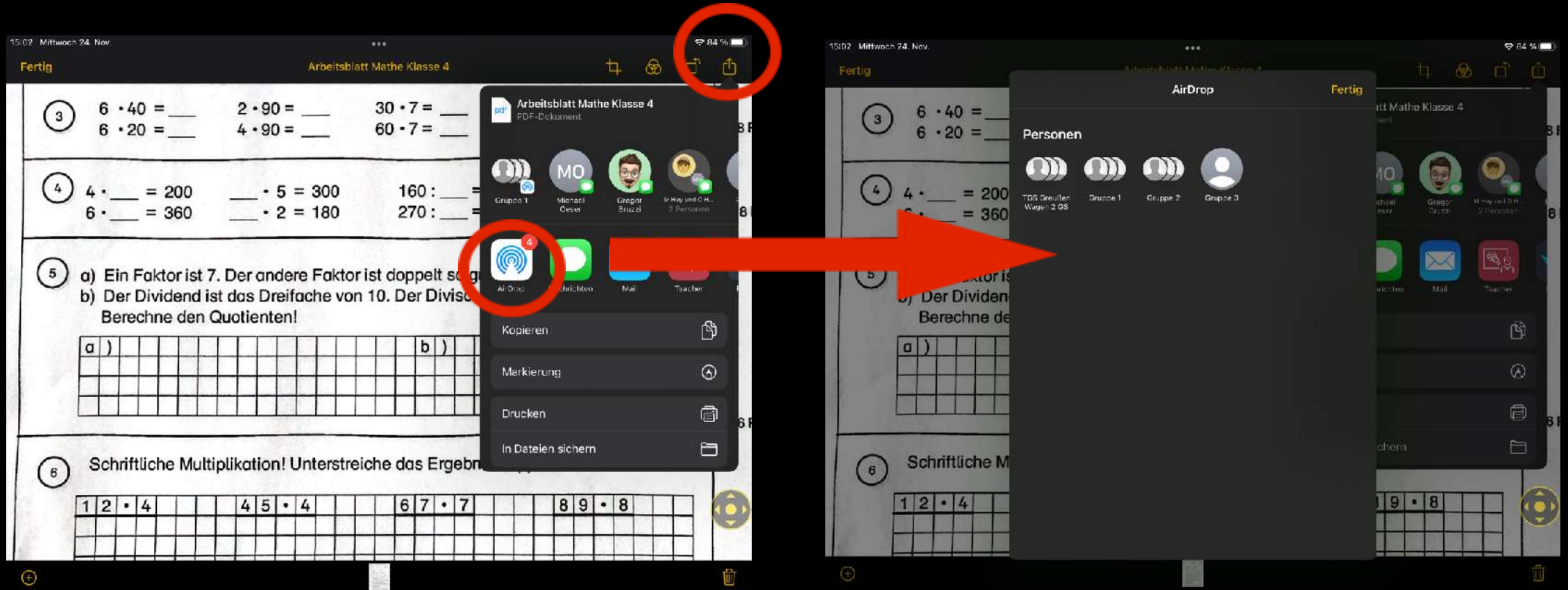
Schülerergebnisse, aber auch digitale Arbeitsmaterialien lassen sich schnell einsammeln bzw. austeilen.

Nutzen Sie dafür die integrierte Bluetooth-Funktion AirDrop.



Schnell Dateien austauschen

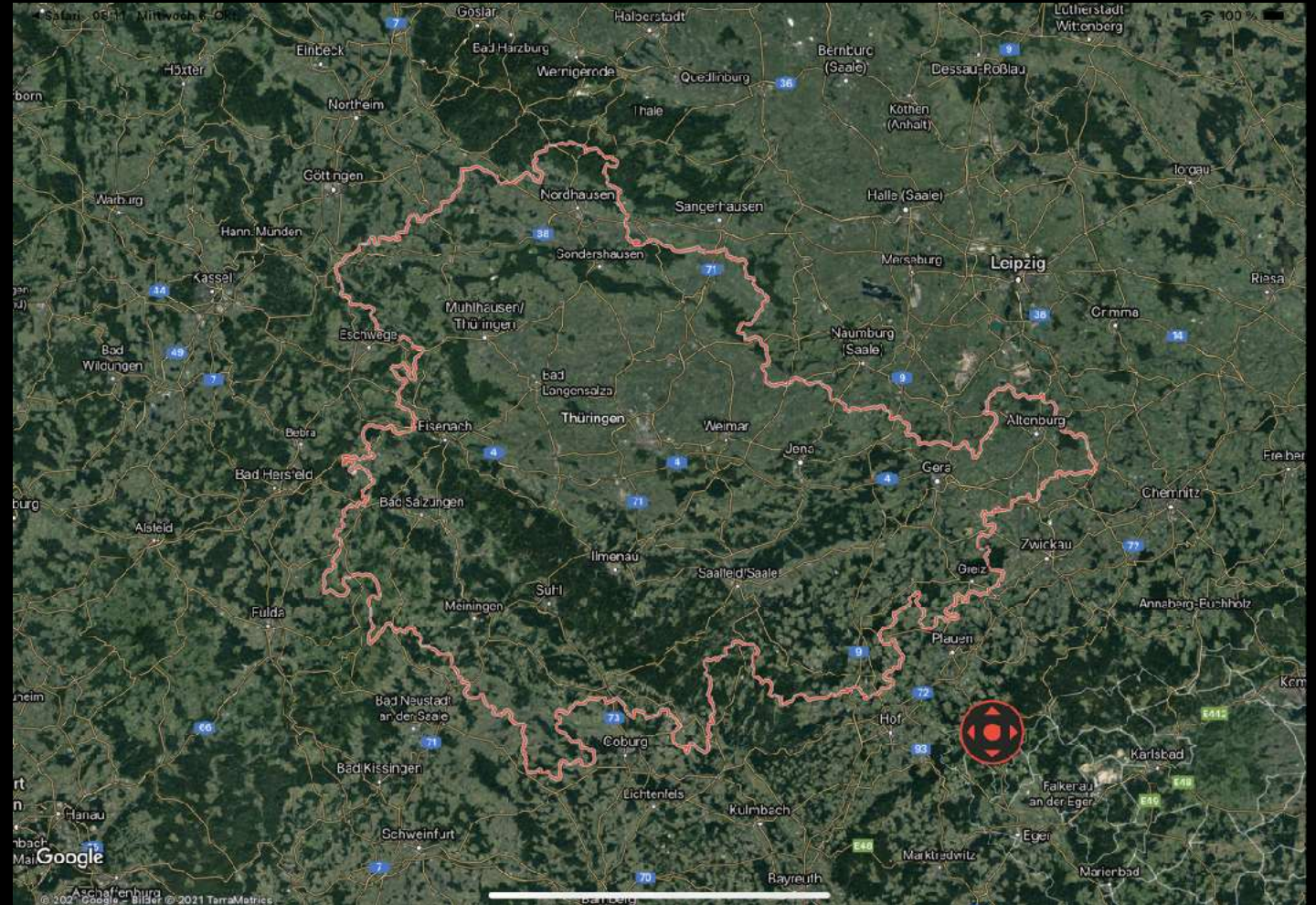
AirDrop



In digitalen Übertragungen Fokus setzen

Beim Tablet fehlt der „klassische“ Mauszeiger.

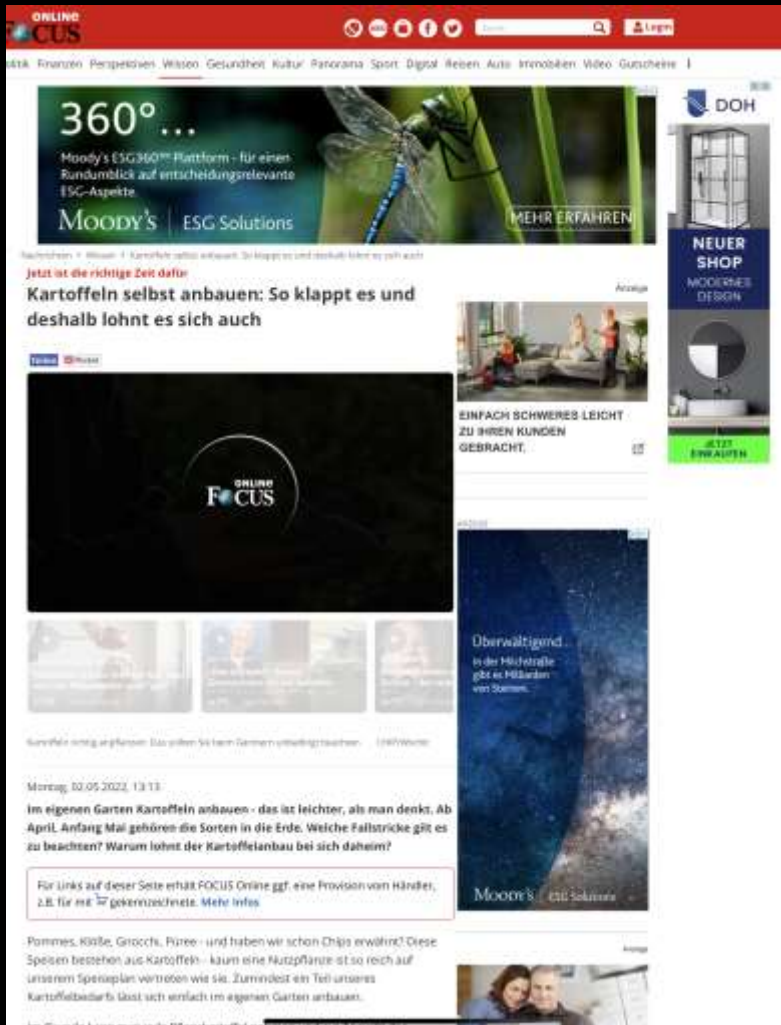
Der Zoom-Controller (Bedienungshilfen) kann als Mauszeiger verwendet werden.



Beim Informieren/Recherchieren fokussiert bleiben

Viele Internetseiten haben einen großen Werbeanteil, der das konzentrierte Lesen/Recherchieren ggf. behindern kann.

Die integrierte Reader-Funktion reduziert Inhalte auf den Text.



Kartoffeln selbst anbauen: So klappt es und deshalb lohnt es sich auch

Montag, 02.05.2022, 13:13

Im eigenen Garten Kartoffeln anbauen - das ist leichter, als man denkt. Ab April, Anfang Mai gehören die Sorten in die Erde. Welche Fallstricke gilt es zu beachten? Warum lohnt der Kartoffelanbau bei sich daheim?

Für Links auf dieser Seite erhält FOCUS Online ggf. eine Provision vom Händler, z.B. für mit gekennzeichnete. Mehr Infos

Pommes, Klöße, Gnocchi, Püree - und haben wir schon Chips erwähnt? Diese Speisen bestehen aus Kartoffeln - kaum eine Nutzpflanze ist so reich auf unserem Speiseplan vertreten wie sie. Zumindest ein Teil unseres Kartoffelbedarfs lässt sich einfach im eigenen Garten anbauen.

Im Grunde kann man jede Pflanzkartoffel nehmen und zur Anzucht der nächsten Pflanzen- und Knollengeneration nutzen. Es bietet sich aber an, sich aus der Vielzahl an Sorten jene aussuchen, die für den Anbau im Privatgarten

Tablet als Dokumentenkamera

Stativ + Kamerafunktion oder spezielle App

Analog erstellte Ergebnisse von Schüler*innen können gezeigt werden.

Bemerkungen zu/auf einem Ergebnis können digital gespeichert werden.

Analog zu bearbeitende Materialien können mit visueller Unterstützung besprochen werden.

Das vorherige Einscannen kann erspart werden.

Legetrick/stop motion-Filme können ruckelfrei erstellt werden.



Tablet als Dokumentenscanner

Die integrierte Kamera kann auch Dokumente scannen.

Vorteil ggü. Foto: höherer Farbkontrast, schärfere Aufnahme.

Die Speicherung erfolgt als pdf.

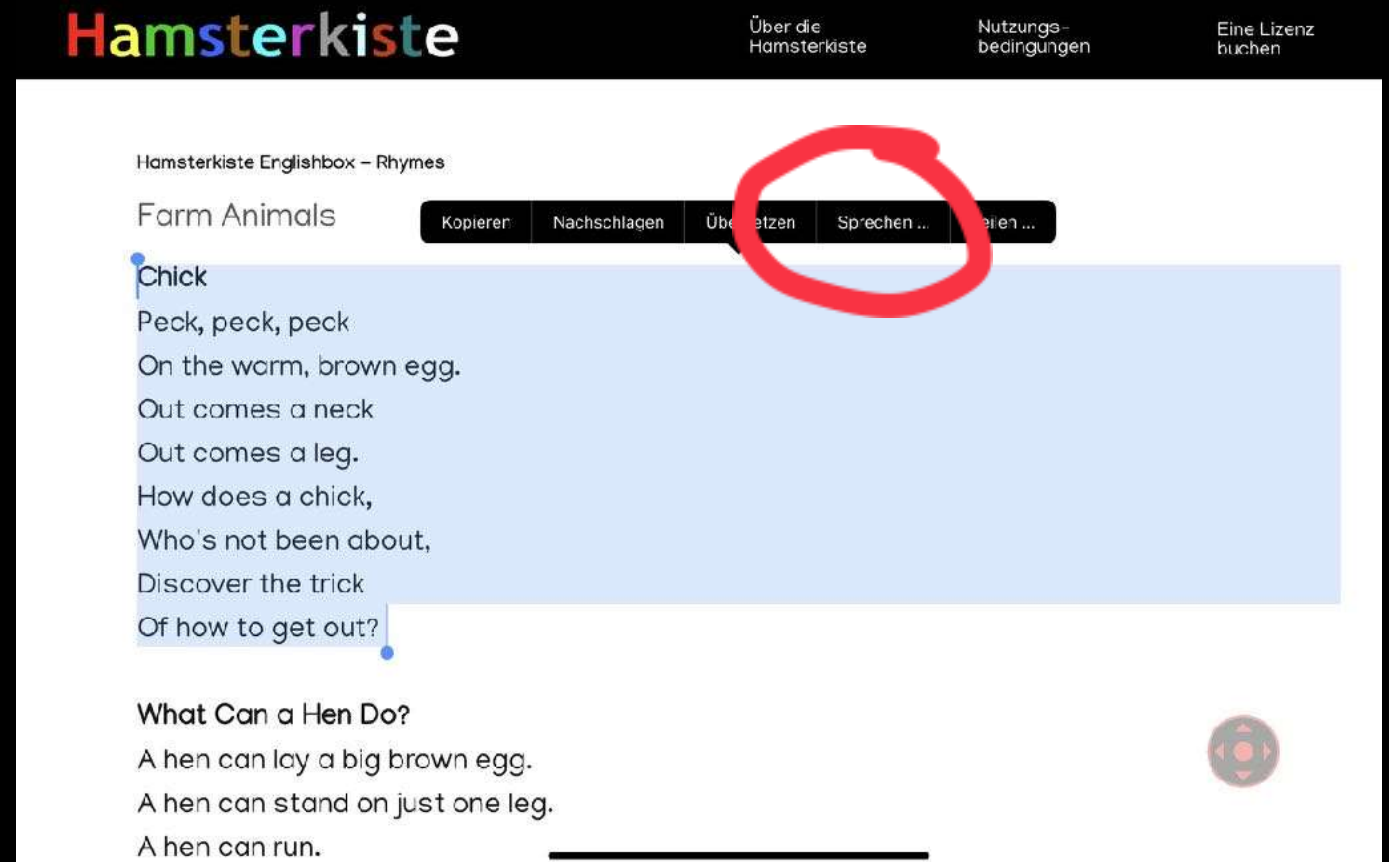
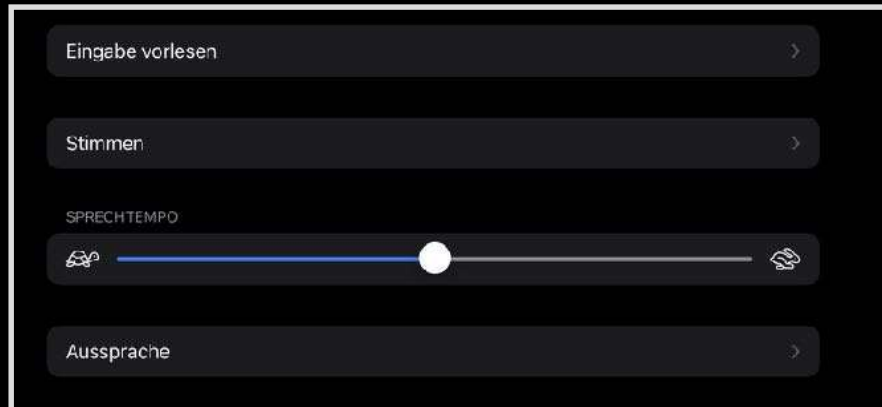
Weitere Bearbeitungen (Markierungen) sind mit dem Pencil möglich (Achtung beim Drucken!).

Scanner in iOS: Dateien, Notizen-App, E-Mail-Apps



Texte können in verschiedenen Modi vorgelesen werden.

Dies kann im Sprachunterricht und für inklusive Unterstützung genutzt werden.



Pencil übersichtlich verwahren

Der Pencil kann bei Schreibanslässen oder individualisierten Arbeitsphasen eingesetzt werden.

Er muss nicht dauerhaft den SuS ausgeteilt werden.

- > Ausgabe bei Bedarf
- > Übersichtlichkeit
- > In leere Halterung –
Zettel mit Namen des Kindes



©amazon



©amazon



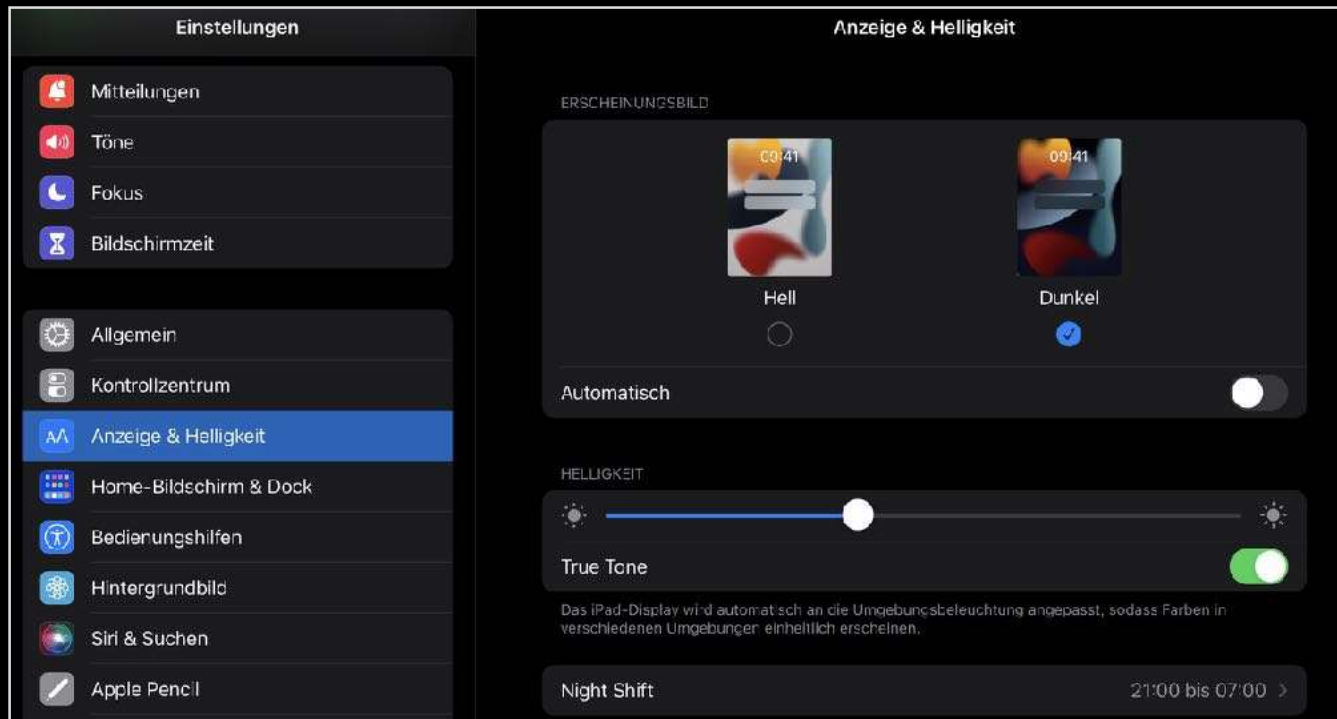
APFELKISTE

©apfelkiste.ch

Augen und Akku schonen

Vor allem bei längeren Arbeitsphasen sollten Augen und Akku geschont werden.

Der Dark-Mode kann eine Schonung unterstützen.



Tableteinführung mit Schülerinnen und Schülern

Verantwortlichkeiten klären

Lehrerinnen und Lehrer:

- Wartung und Kontrolle (Hardware)
- Rücksprache mit Schulträger - neue Apps
- Organisation von Fortbildung
- Ansprechpartner*in für Eltern/„Öffentlichkeitsarbeit“

Schülerinnen und Schüler:

- „Tablet-Dienste“ einführen:
 - Tabletwagen holen
 - Tablets austeilen
 - Tablets wieder an das Ladekabel anschließen
- Helferprinzip bei technischen Fragen



Der sichere und wertschätzende Umgang mit Tablets muss geübt werden.

Einfache altersgemäße Regeln können unterstützen.

Mit dem T blet unterwegs Verkehrsregeln

- 1. Halte das Tablet immer mit zwei Händen.**
- 2. Bitte um Hilfe, wenn du nicht weiter weißt.**
- 3. Lösche nie die Arbeit anderer.**
- 4. Besuche Webseiten nur mit Erlaubnis.**
- 5. Es bedient das Tablet immer nur einer.**
- 6. Das Tablet ist ein Werkzeug, kein Spielzeug!**

Das Tablet einführen

Die grundlegende Bedienung des Tablets muss geübt werden.

Vormachen - Nachmachen - idealerweise 1:1, Üben am konkreten Arbeitsauftrag.

Wenn Sie erklären/vormachen, sollten die Tablets umgedreht auf den Tisch gelegt werden.

Der Fortschritt kann in einem Tablet-Führerschein dokumentiert werden.

Das Bild zeigt ein Formular für einen 'T BLET Führerschein'. Es ist in zwei Spalten unterteilt. Die linke Spalte enthält Felder für 'Name:', 'Klasse:', 'Datum:', 'Unterschrift Schule:' und 'Unterschrift Schüler:'. Die rechte Spalte enthält eine 'Foto' und zwei Textblöcke. Der obere Textblock lautet: 'Der Inhaber dieses Führerscheins hat gezeigt, dass er/sie die Regeln verstanden hat und in der Lage ist, ein Tablet verantwortungsvoll in der Klasse zu nutzen.' Der untere Textblock lautet: 'Dieser Führerschein kann jederzeit eingezogen werden, wenn der Inhaber diese Regeln verletzt. Dann muss der Führerschein neu erworben werden.'

Die Infografik ist in einem hellblauen Rahmen mit abgerundeten Ecken gehalten. Oben steht der Titel 'Mit dem T BLET unterwegs Führerschein Prüfung' in gelber und brauner Schrift. Darunter befindet sich eine Liste von zehn Punkten, die jeweils mit einem roten Häkchen markiert sind. Die Punkte sind in zwei Spalten angeordnet. Die linke Spalte enthält: 'das Tablet ein- & ausschalten', 'sicheres Verhalten im Internet', 'Fotos machen & löschen', 'das Tablet sicher tragen', 'die Verkehrsregeln erklären' und 'Apps öffnen & schließen'. Die rechte Spalte enthält: 'verfügbare Werkzeuge erklären', 'Videos aufnehmen & löschen', 'das Tablet in die Box zurück stellen' und 'den Führerschein erklären'. Am unteren Rand der Infografik steht linksbündig 'Tablet Führerschein für die Grundschule' und rechtsbündig 'Tabell Icon by Shady from the Noun Project, CC BY 3.0'.

- ✓ das Tablet ein- & ausschalten
- ✓ verfügbare Werkzeuge erklären
- ✓ sicheres Verhalten im Internet
- ✓ Videos aufnehmen & löschen
- ✓ Fotos machen & löschen
- ✓ das Tablet in die Box zurück stellen
- ✓ das Tablet sicher tragen
- ✓ den Führerschein erklären
- ✓ die Verkehrsregeln erklären
- ✓ Apps öffnen & schließen

Vormachen - Nachmachen - idealerweise 1:1

Vormachen über Beamer/digitale
Anzeigefläche

Gemeinsames Anschauen von
Tutorials/Erklärvideos

Erstellen von Arbeitsblättern mit
Screenshots

Üben am konkreten Arbeitsauftrag

Fotofunktionen:
Fotografiere 5 gelbe Gegenstände!
(Einzelarbeit)

Videofunktion:
Stelle pantomimisch einen Beruf dar!
(Partnerarbeit)

Diktierfunktion:
Diskutiert über das Schulessen!
(Gruppenarbeit)

Je nach Ausstattung können Tablets dann in verschiedenen Lernprozessen selbständig als Werkzeug oder Lernhilfe eingesetzt werden



Erste Apps einführen

Die Einführung eines Schreibprogramms kann die grundlegenden Bedienungen vertiefen und Differenzierung ermöglichen.

Jede Anwendung sollte gezeigt und geübt werden.



Zeichnen

Schreiben

Tippen

Fotos einfügen, kopieren und löschen

Audiobeiträge einfügen

Texte formatieren

Lernplakat

E-Book

Rezept/Anleitung

...

Lernprozesse mit Schülerinnen und Schülern

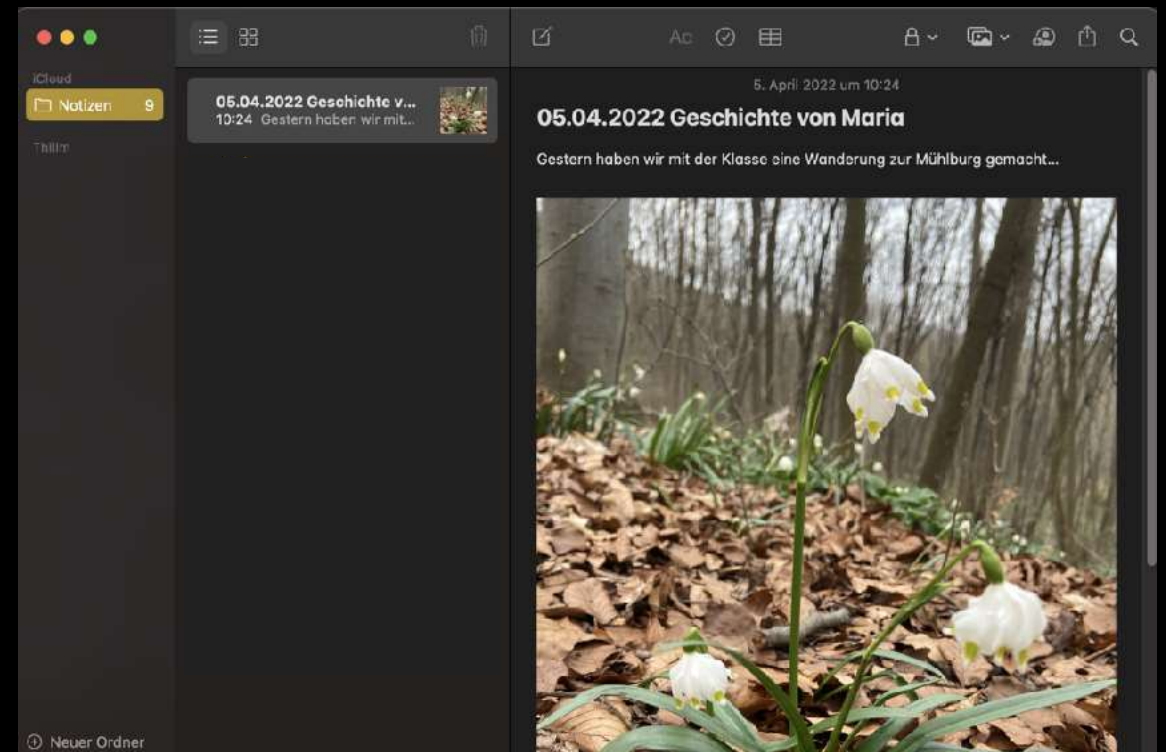
Notizen App

Die App ist kostenfrei und bereits auf allen iPads vorinstalliert.

Der „Dateiname“ sollte Name, Datum, ggf. Fach enthalten.

Möglichkeiten:

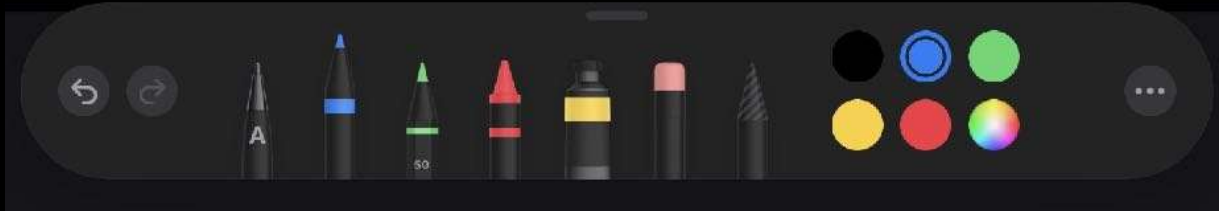
- Arbeitsblätter scannen
- per AirDrop austeilen, bearbeiten und einsammeln
- mit Split View Inhalte aus Safari einfügen
- Web-Site als PDF speichern



Notizen App

Arbeitsblätter, Ah.-Seiten, Buchseiten werden als .pdf eingescannt.

Mit dem digitalen Federmäppchen kann man beschriften.



—> Arbeitsergebnisse vergleichen, Arbeitstechniken visualisieren, SchülerInnen bearbeiten Arbeitsblätter auf ihrem Endgerät

12:46 Donnerstag 7. Okt. 77%

Fertig Abbrechen

3

$6 \cdot 50 = 300$
 $300 + 190 = 490$
 $490 : 70 = 7$

$580 - 80 = 500$
 $500 + 10 = 510$
 $510 : 9 = 56.67$

$70 \cdot 7 = 490$
 $490 + 10 = 500$
 $500 - 2 = 498$

4 Finde die Aufgabe und löse sie.

Bilde die Summe aus 40 und 30 und multipliziere sie mit 9.
 $(40 + 30) \cdot 9 = 630$

Bilde die Differenz aus 810 und 90 und dividiere sie durch 80.
 $(810 - 90) : 80 = 9$

Multipliziere die Differenz aus 90 und 70 mit der Zahl 50.
 $50 \cdot (90 - 70) = 1000$

Dividiere die Summe aus 340 und 160 durch 50.
 $(340 + 160) : 50 = 10$

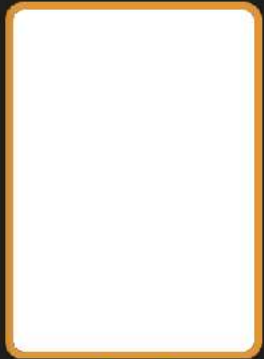
5 Setze das richtige Zeichen: $<$ $=$ $>$

a) $3 \cdot (30 + 40) > 5 \cdot (70 - 50)$
 $8 \cdot (40 + 60) = 4 \cdot (240 - 40)$
 $9 \cdot (20 + 30) < 6 \cdot (150 - 60)$

b) $(210 + 40) \cdot 2 > (50 + 30) : 8$
 $(900 - 600) : 3 > (450 - 150) \cdot 2$
 $(250 + 150) : 50 = (25 + 15) : 5$

Vorlage auswählen

Zuletzt benutzt



Leer



Story

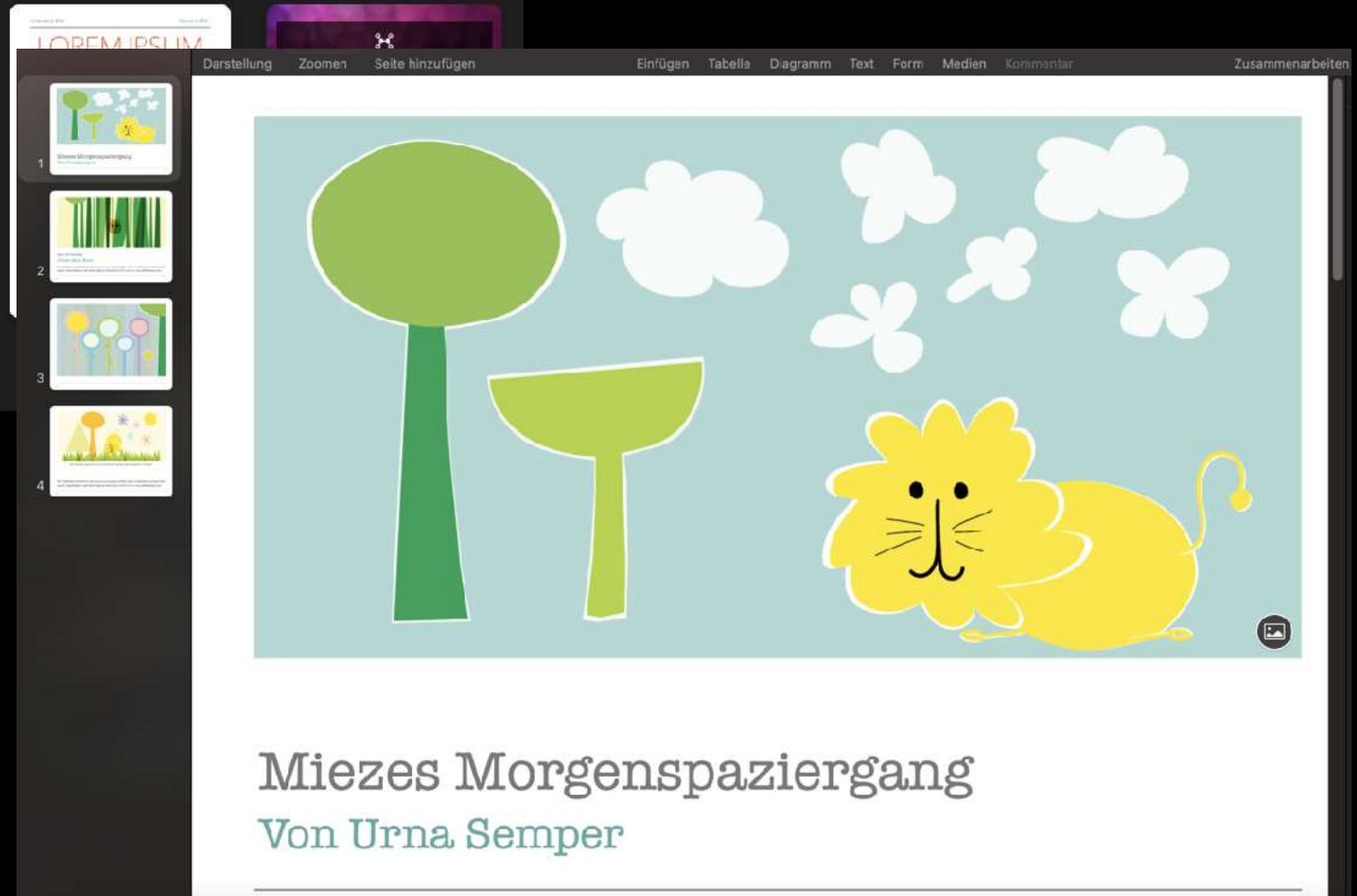


Unsere Schule

Eine vorgegebene Struktur kann den Schreibprozess unterstützen.

Später kann selbständig die Vorlage ausgewählt werden

Die App ist kostenfrei und bereits auf allen iPads vorinstalliert.



SCHREIBEN
SPRECHEN
TIPPEN
ZEICHNEN
FOTOGRAFIEREN
FILMEN

Offene Aufgabenstellungen
ermöglichen kreative und
individuelle Bearbeitungen.

Entdeckerauftrag 3 - Die Blüte

Die Blüte des Löwenzahns ist Gelb.
Eine Blüte hat ca. 40 Blütenblätter.
Beschreibe den Duft der Blüte:

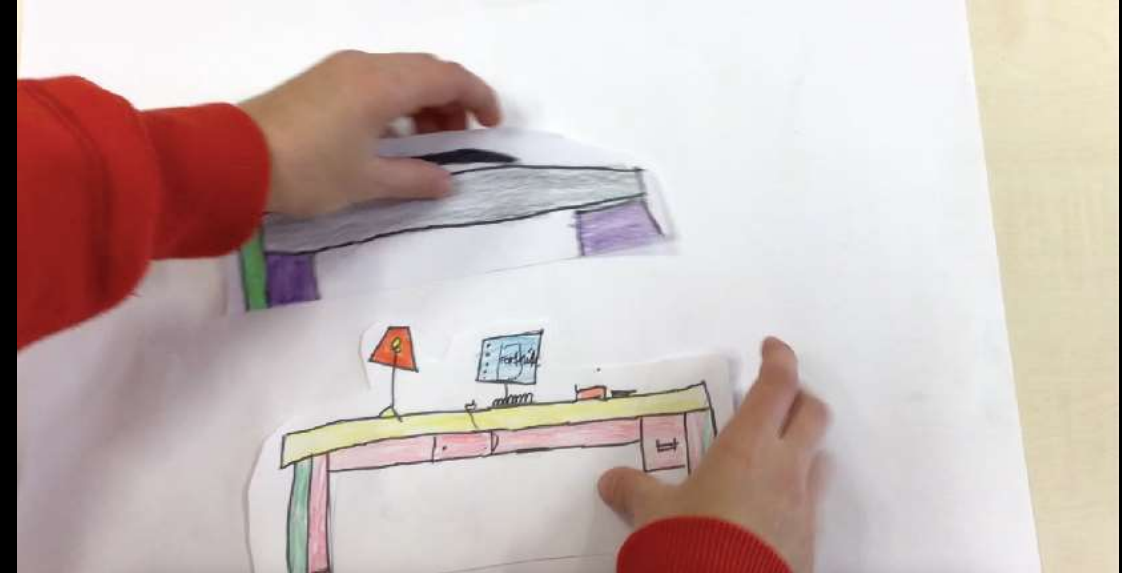
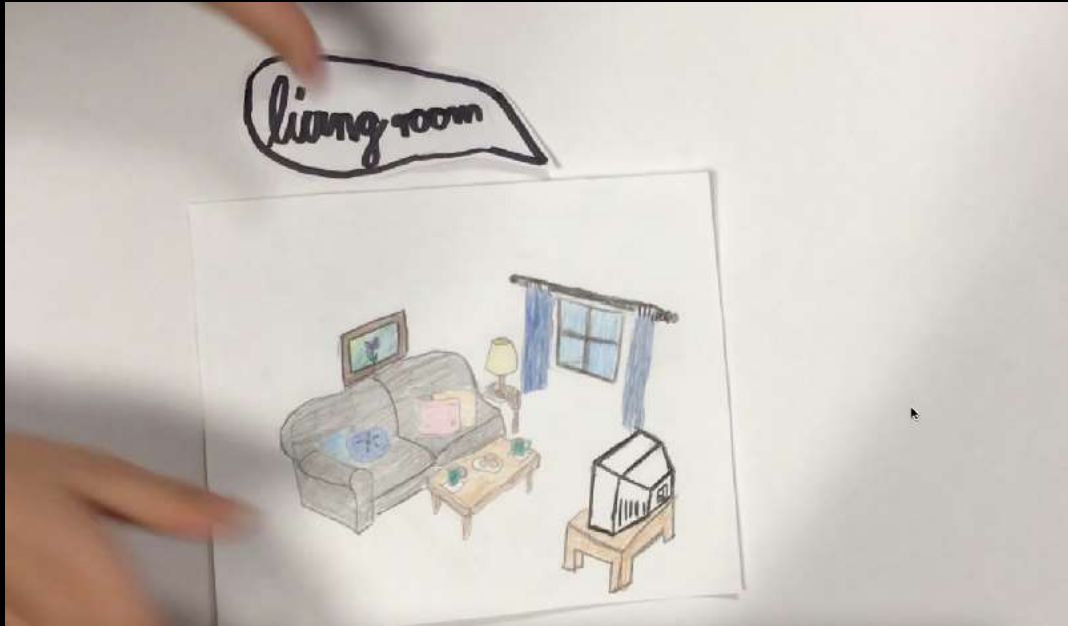
Abdruck der Blüte



Entdeckerauftrag 4 - Der Stängel

Wenn ich den Stängel abreiße oder
abschneide, kommt Milch heraus.
Wenn ich den Stängel ins Wasser stelle.





Kurze Lernvideos selbst erstellen:

- Sprechansätze schaffen
- Wortschatz individuell erweitern
- freies Sprechen in der Fremdsprache trainieren

Die integrierte Aufnahmefunktion kann zur Weiterentwicklung der Kommunikationsfähigkeit eingesetzt werden.

Dialogisches und monologisches Sprechen fördern:

- Rezepte
- Bastelanleitungen
- Verse, Gedichte, Geschichten
- Dialoge, Rollenspiele, Debatten



Auditorix



10. FORMEN IN DER NATUR FINDEN

Mach draußen ein Foto und bearbeite es dann mit „Markierungen“. Zeichne dann alle Formen nach, die du darauf finden kannst.

Los geht's: Öffne dein Foto, tippe auf „Bearbeiten“ und dann auf die drei Punkte oben rechts, um „Markierungen“ zu verwenden.



11. EINE KARTE MIT SEHENSWÜRDIGKEITEN ERSTELLEN

Mach einen 3D-Stadtplan mit deinen Geheimtipps. Erstelle ein Bildschirmfoto der näheren Umgebung und weise darauf deine Lieblingsorte aus.

Los geht's: Tippe in der Karten App auf die Taste „Karten-Einstellungen“ ① und dann auf „Satellit“. Tippe auf der Karte auf „3D“. Nimm ein Bildschirmfoto auf und zeichne in der Fotos App mit „Markierungen“ Orte ein.



30 kreative Aktivitäten für Kinder

1 Einem Gegenstand ein Gesicht geben	2 Ein Zeitraffer-Video aufnehmen	3 Ausmalbilder erstellen	4 Deinen Namen abbilden	5 Auf eine Fotosafari gehen
6 Farben in Zeitlupe sehen	7 Deine Stimmung mit Emojis zeigen	8 Deine tägliche Routine dokumentieren	9 Einen Kalender ausfüllen	10 Formen in der Natur finden
11 Ein einfaches Buch erstellen	12 Mit Formen eine Geschichte erzählen	13 Nachrichteninterviews aufnehmen	14 Einen Comicstrip erstellen	15 Antworten auf deine Fragen bekommen
16 Die Zeit zurückdrehen	17 Der Welt einen Liebesbrief schreiben	18 Spaß mit dem Einmaleins haben	19 Muster erstellen	20 Auf eine Schnitzeljagd gehen
21 Konzentration	22 Der schiefe Turm aus Kissen	23 Richtig posieren – zweimal	24 Blumen schicken	25 Über einen Witz lachen
26 Nach den Sternen greifen	27 Zum Künstler werden	28 Deine Stimme aufnehmen	29 Fotos und Schritte ordnen	30 Ein Porträt gestalten

Diese Aktivitäten sind für Kinder im Alter von 4 bis 8+ Jahren geeignet.
Klicke oder tippe auf eine der Aktivitäten, um die Beschreibung zu sehen.

WEITERE 30 kreative Aktivitäten für Kinder

1 Ein Tag im Leben eines ...	2 Fotowörter BLUMEN	3 Eine Geschichte untermalen	4 Fotos in Serie	5 Schauspielen
6 Texturenjagd	7 Fortsetzungsgeschichte	8 Zeit abgelaufen	9 Deine persönliche Marke	10 Spielzeug-Bilderbuch
11 Eine Karte mit Sehenswürdigkeiten erstellen	12 Sich inspirieren lassen	13 Zum eigenen Beat aufwachen	14 Einmal hin, einmal her und Jump Cut	15 Eine Traumcollage erstellen
16 Ausschneiden, einsetzen und Überlagern	17 Hallo sagen	18 Mit Code zeichnen	19 Die Welt ein wenig netter machen	20 Einen Beat auflegen
21 Ein Porträt animieren	22 Einen Trailer drehen	23 Um die Welt	24 One, deux, tres 1, 2, 3...	25 Talentwettbewerb
26 Einem Helfer danken	27 Farbe bekennen	28 Den Wetterbericht halten	29 Lirige Loops remixen	30 Vorlieben ausdrücken

Diese Aktivitäten sind für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren und älter geeignet.
Klicke oder tippe auf eine der Aktivitäten, um die Beschreibung zu sehen.

Beispiele für kreative und offene Aufgaben:

Finde geometrische Formen in der Umgebung und benenne sie! Zeichne auch Symmetrieachsen ein!

Fotografiere Dinge, die mit A beginnen!

Stelle eine Rechengeschichte nach! Fotografiere sie!

Was weißt du über die Jahreszeiten?

Was ist in deiner Federmappe? Präsentiere in englisch!

Wie wächst Kresse? Dokumentiere!



Kommen Sie zu
unserer Online-
Fortbildung
„Kreativität
fördern“

Tablet zur (Selbst)Analyse im Sport

Kamerafunktion: Aufnahme von Bewegungsabläufen
mit anschließender Selbstausswertung

Lernbereich Tanzen & Gymnastik

- Choreografie erarbeiten
- Rhythmik überprüfen
- Synchronität überprüfen
- Haltung/Ausdruck überprüfen

Lernbereich Turnen

- Elemente (der Akrobatik) erlernen
- Bewegungsabläufe verstehen/analysieren



Tablet im Kunstunterricht

Bild auf Tablet verteilen

Bildanalyse

MalerIn kennenlernen

Farbauswahl / Goldener Schnitt / Kontrast

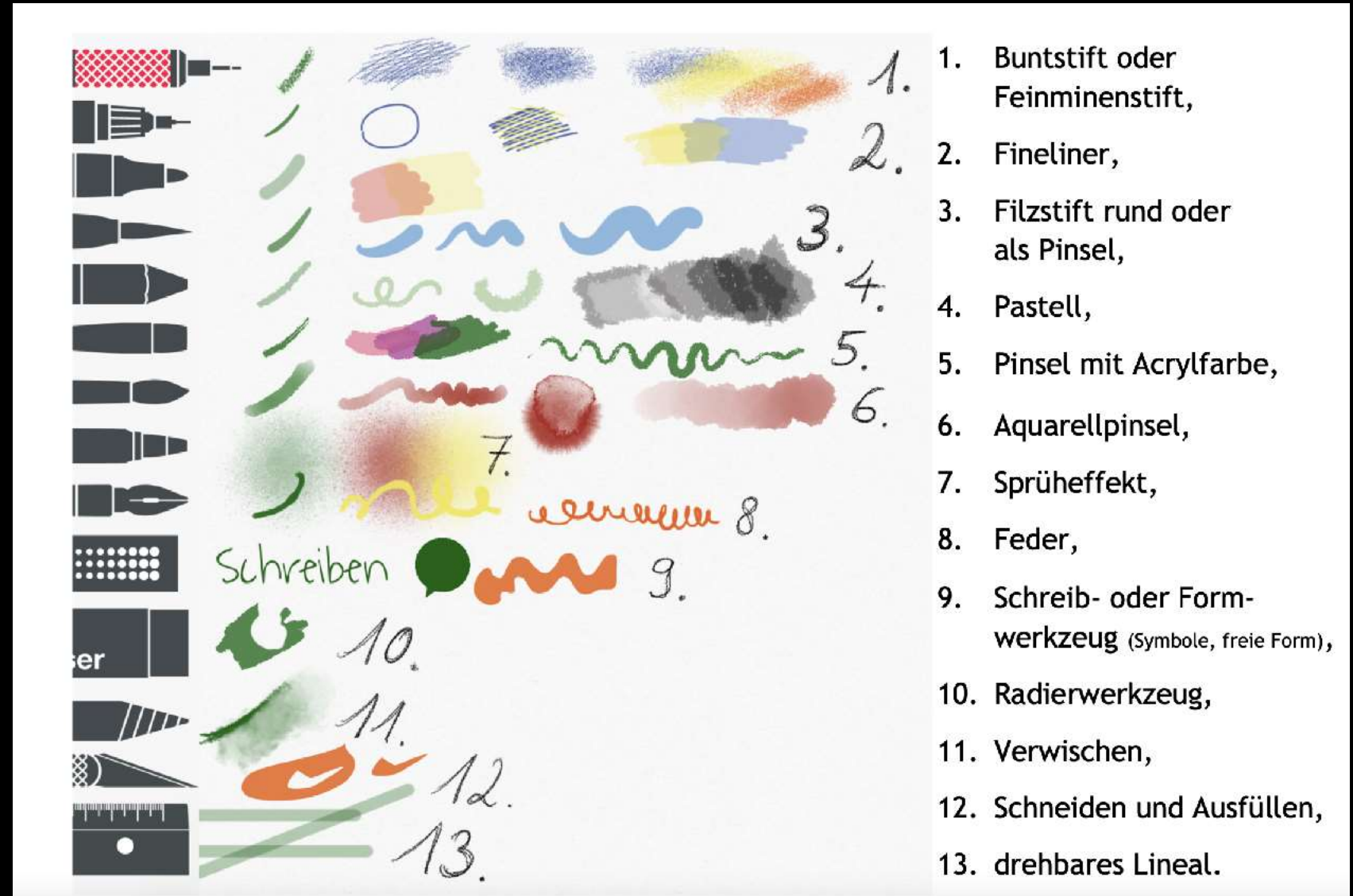
Präsentation mit Keynote als Gruppenarbeit erstellen

Gemeinsames präsentieren und auswerten



Verschiedene Apps ermöglichen das Experimentieren mit unterschiedlichen Werkzeugen auf mehreren Ebenen

KREATIV SEIN
LAYOUTEN
DESIGNEN
AUSPROBIEREN
VERBESSERN



QR-Codes erstellen

QR-Codes mit Kamera öffnen

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Sommerferien in der 2. Klasse

Eine Lesespurgeschichte

Finde die QR-Codes. Lies die Lesespurgeschichte „Sommerferien in der 2. Klasse“ genau.
Gehe zum nächsten Hinweis und sammle die Lösungsbuchstaben in deiner Reihenfolge.
Kannst du das Lösungswort erraten?

Alle Lösungsbuchstaben:

S															
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Das ist das Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

bitnatsbuS nie tsi sE :ppiT



Bild: materialwiese.de
Lesespur für Ostern

QR Code scanner

Scan | Create | About | Contact

Create QR Code

Enter URL or text:

Create



Copyright © 2011 [Lazar Laszlo](#)

Die Buchstabeneinführung kann digital begleitet werden.

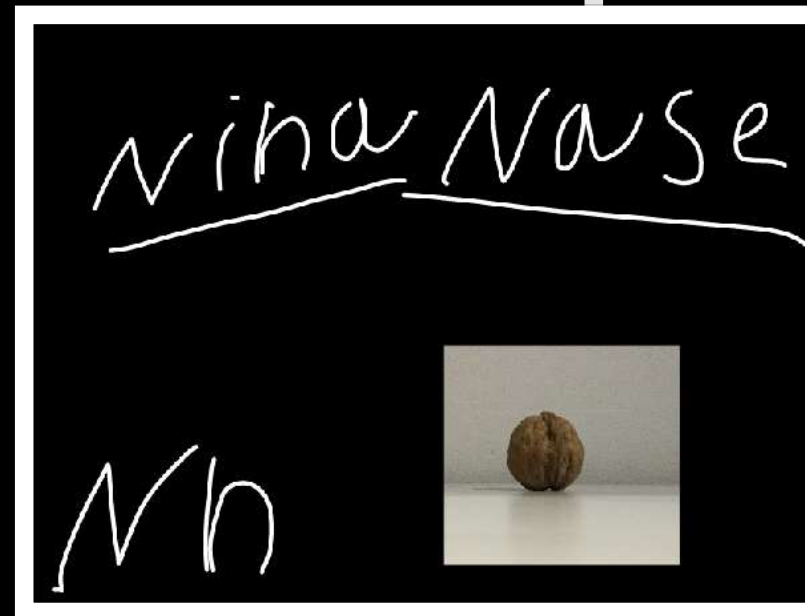
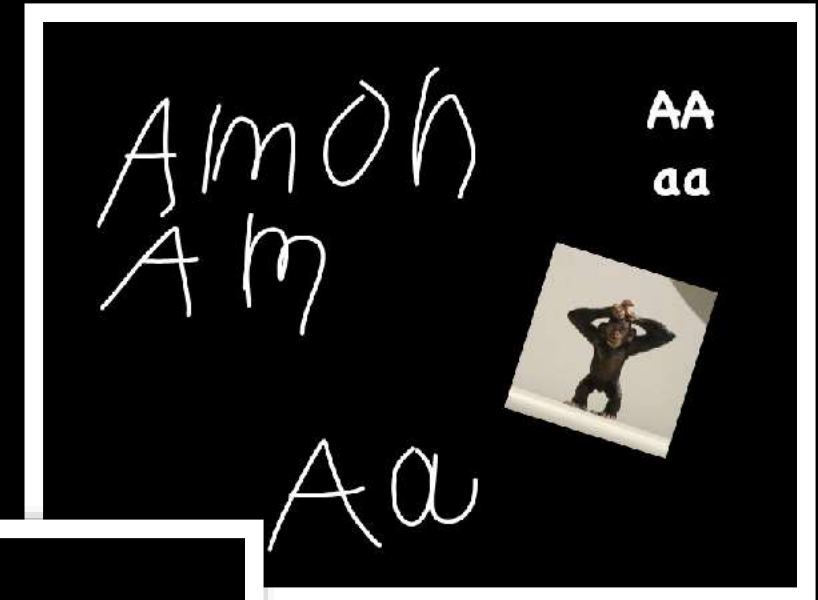
Im Präsentationsprogramm Keynote können

- Buchstaben gespurt
- mit dem Pencil geschrieben
- auf der Tastatur getippt
- mit passenden Wörtern und Bilder ergänzt

werden.

Hierbei kann das Programm erlernt werden.

SuS können selbst entscheiden, wie viele und welche Wörter und Fotos sie ergänzen.



- Sachthemen veranschaulichen
- verschiedene Lernkanäle ansprechen
- selbstentdeckendes Lernen fördern

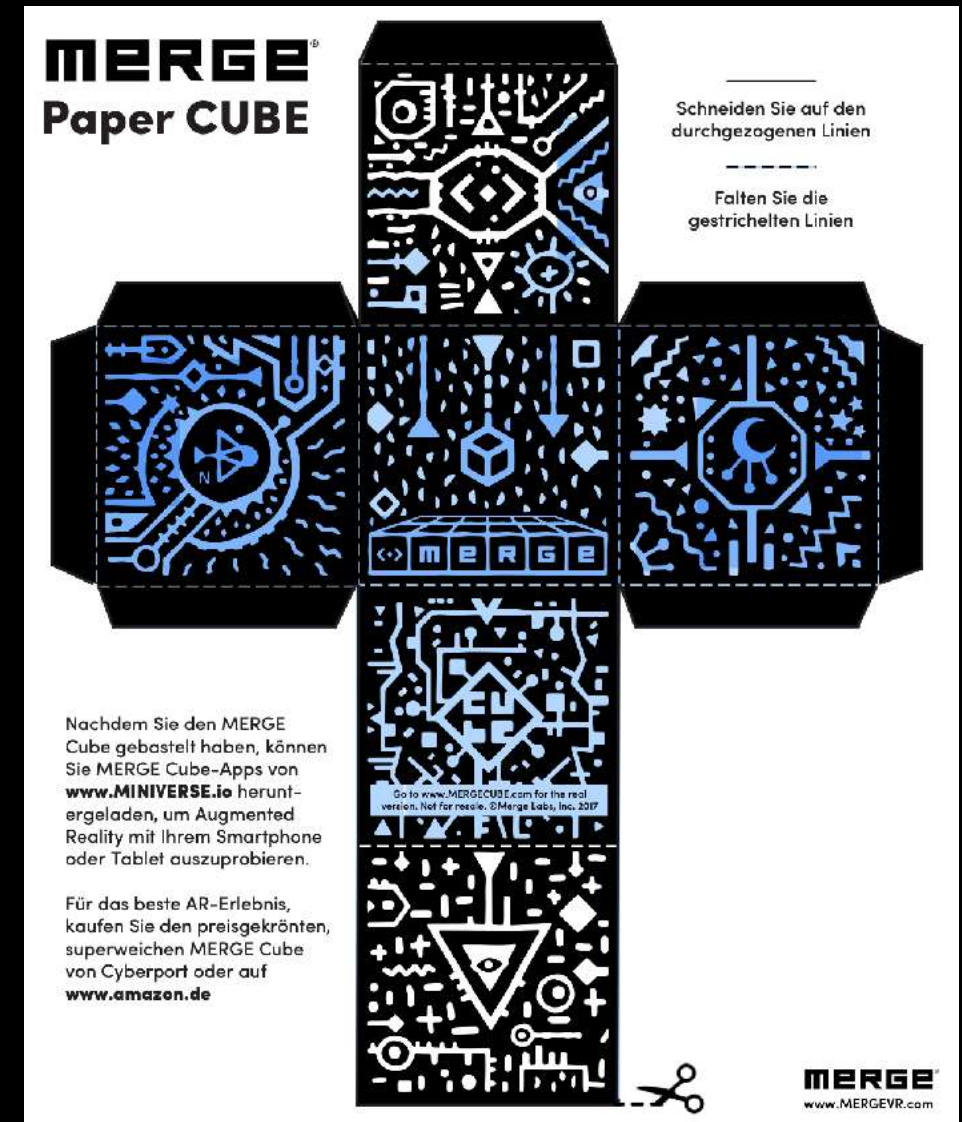
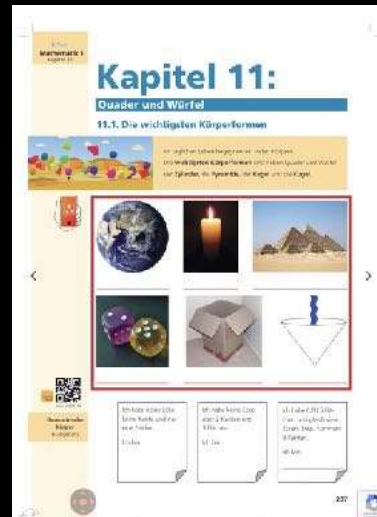
Beispiel

https://fh-labore.lenne-vdi.de/pdf/Merge_Paper_Cube.pdf

<https://apps.apple.com/us/app/merge-explorer/id1453098606>



©Martin Storz



Der Speicherplatz auf Tablets ist begrenzt - je mehr Klassen einen Klassensatz nutzen, desto weniger.

Lernergebnisse sollten extern gesichert werden
- üben Sie mit Ihren SuS diesen Schritt

TSC

Externer Speicher

SuS sollten auf Datensparsamkeit achten - z.B.
nicht gelungen Aufnahmen sofort löschen,
Materialien für abgeschlossen Projekte löschen.



©amazon

Tipps zur weiteren Arbeit

Umgang mit dem iPad (für Lehrkräfte)

(öffentlich) Alle Videos der Abschnitte 1 bis 7



Umgang mit dem iPad (für Lehrkräfte)

Medienart:
Online-Medium

Sprachen:
Deutsch

Produktionsjahr:
2022

Medien-Nummer:
00008530



Apple Teacher

Apple Teacher ist ein kostenloses Weiterbildungsprogramm, das Lehrkräfte, die Apple Produkte für das Lehren und Lernen einsetzen, unterstützt und anerkennt. Lehrer:innen können Kompetenzen rund um iPad und Mac aufbauen, die ihnen direkt im Unterricht mit ihren Schüler:innen nützlich sind. Sie erhalten Anerkennung für neu Gelerntes und werden für die großartige Arbeit, die sie jeden Tag leisten, belohnt.

Mitglied bei Apple Teacher werden ➤

Schon Mitglied? Anmelden ➤



FORTBILDUNGEN MEDIENBILDUNG

Angebote der Fachberater*innen Medienkunde

Gehen Sie mit auf Entdeckertour...

...und lernen Sie in diesen Workshops das iPad aus der Lehrer- und Schülerperspektive als **UNTERRICHTSWERKZEUG** kennen.

Die Workshops richten sich an interessierte **LEHRKRÄFTE ALLER SCHULFORMEN**, die Potentiale des iPads im Unterricht kennenlernen möchten und auch an jene, die bereits erste Erfahrungen im Unterrichten mit dem iPad gesammelt haben. Die Workshops sind so angelegt, dass man auch als iPad-Neueinsteiger die verschiedenen Möglichkeiten **SELBST AUSPROBIEREN UND ÜBEN** kann.

Ziel der Workshops ist es, allen Teilnehmenden die **SICHERHEIT IM UMGANG** mit dem iPad als Unterrichtswerkzeug zu geben.

Lassen Sie uns **GEMEINSAM UNTERRICHTSIDEEN** ENTWICKELN.

TABLETS IN LEHR- UND LERNPROZESSEN iPad-Grundlagenschulungen

MODUL A – Erste Schritte

Diese Fortbildung ist ein Grundbaustein für weitere Workshops zur intensiveren Nutzung der onBoard-Mittel des iPads und für Einsteiger besonders geeignet. Weitere Module werden die Potentiale des iPads weiter vertiefen.

- Die ersten Schritte mit dem iPad
- Ein Einblick in den Datenschutz
- Erste Anwendungen (hier: Surfen im Internet, Kamera und Fotos)

MODUL B – iPad als Werkzeugkoffer

Diese Fortbildung ist ein Aufbaubaustein zur intensiveren Nutzung der onBoard-Mittel des iPads und für Absolvent*innen des Moduls A besonders geeignet. Weitere Module werden die Potentiale des iPads weiter vertiefen.

- Dateimanagement
- Das iPad personalisieren
- Das iPad als digitaler Werkzeugkoffer

MODUL C – iPads im Unterricht

Diese Fortbildung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die sich mit den Grundfunktionen des iPads (Grundlagenmodul A/B) vertraut gemacht haben und weitere Potentiale der onBoard-Mittel kennenlernen möchten.

- Einblicke in die Programme Pages und Keynote
- Unterrichtsmanagement am Beispiel „Apple Classroom“
- Video- und Audioprojekte im Unterricht (iMovie, Clips, GarageBand)

Unsere Fachberater*innen unterstützen Sie mit schulinternen Fortbildungen.

Nehmen Sie direkt mit den Fachberater*innen in Ihrer Nähe Kontakt per E-Mail oder per „BEMO“ (Bedarfserfassungsmodul des ThILLM) auf.

Die einzelnen Module werden auch als zentrale Veranstaltungen und im Online-Format angeboten.

Termine finden Sie dazu über den Link zum Thüringer Schulportal.

Weitere Termine & Angebote
zur Medienbildung finden Sie hier:

www.schulportal-thueringen.de/home/medienbildung/fortbildungsangebote



Freistaat
Thüringen



Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung
und Medien

Fachberater*innen Medienkunde (USYS)

SANDRO.BRANDL@schule.thueringen.de

Staatl. Gymnasium 10 Erfurt

GREGOR-MAXIMILIAN.BRUZZI@schule.thueringen.de

Staatl. Kyffhäuser-Gymnasium Bad Frankenhausen

KARL-HEINZ.DEBRI@schule.thueringen.de

Staatl. Regelschule "Geschwister Scholl", Ilmenau

KERSTIN.FACIUS@schule.thueringen.de

Staatl. Regelschule Gotthold-Ephraim-Lessing, Nordhausen

DETLEF.GERST@schule.thueringen.de

Berufsschulcampus U-H, Staatl. berufsbildende Schule

ILONA.GREGOR@schule.thueringen.de

Staatl. Gymnasium „Adolf Reichwein“, Jena

DIRK.HEIN@schule.thueringen.de

Staatl. Regelschule "Thomas Müntzer" Mühlhausen

OLAF.HEINRICH@schule.thueringen.de

Jenaplan-Schule – Staatl. Gemeinschaftsschule, Jena

JOHANNES.KAISER@schule.thueringen.de

Staatl. Gemeinschaftsschule Friedrich-Schiller-Schule Erfurt

TOBIAS.LOCHNER@schule.thueringen.de

Staatliches Dr.-Sulzberger-Gymnasium, Bad Salzungen

JULIA.NÜRNBERGER@schule.thueringen.de

Staatl. Gemeinschaftsschule Friedrich von Hardenberg Greußen

STEPHAN.REICH@schule.thueringen.de

Staatl. Gymnasium St. Josef, Dingelstädt



Thüringer Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)

Heinrich-Heine-Allee 2-4
99438 Bad Berka

Bei weiteren Fragen
zur Medienbildung:

MELANIE HEY (Referentin Medienbildung)

+49 36458 56-269

melanie.hey@thillm.de